

Hinweiszettel

Anlage 1 zu TOP 2

Anfrage/Anregung
aus der öffentlichen Sitzung des Rates der Stadt Rheine am 15.10.2013

Name:	Datum:
Mitglied des:	
20.1. Einrichtung von Hotspots an touristisch interessanten Standorten in Rheine	
2:21:20	
Herr Roscher stellt für die SPD-Fraktion den als <u>Anlage 6</u> dieser Niederschrift beigefügten Antrag.	

Stadt Rheine
Die Bürgermeisterin
FB 7- EI

Rheine, den 22.10.2013

Von der Verwaltung auszufüllen!

**EWG über
VV I**

im Hause

mit der Bitte um unverzügliche weitere Veranlassung bzw. Bearbeitung und **urschriftliche** Mitteilung an den Fachbereich 7 über das Veranlasste **bis spätestens zum 25.11.2013** übersandt.

Sollte dem/der Unterzeichner(in) bis zum o. g. Termin bzw. bis montags vor der nächsten Sitzung keine Rückantwort vorliegen, wird in dem entsprechenden Gremium berichtet, dass seitens des Fachbereiches **keine** Stellungnahme abgegeben wurde.

Im Auftrag

gez. Theo Elfert

Von der Verwaltung auszufüllen!

Fachbereich 7
im Hause

Stellungnahme

- Angehängte Anfrage/Anregung wurde erledigt durch
- persönliches Gespräch mit Antragsteller(in) und Aufnahme auf die Tagesordnung des Aufsichtsrates EWG am 21.11.2013
 - schriftliche Nachricht an Antragsteller(in) – siehe Anlage
- Eine unverzügliche Erledigung ist nicht möglich, weil ...
(weiteres beabsichtigtes Verfahren)

Antrag soll – soweit wirtschaftlich umsetzbar – in Gesamtkonzept eingebunden werden, welches zunächst umfangreiche Prüfungen und Vorarbeiten erfordert. EWG kommt im weiteren Projektfortschritt unaufgefordert auf Antragsteller zu.

- Antragsteller(in) wurde schriftlich/telefonisch in diesem Sinne informiert. Die Stellungnahme wird so schnell wie möglich nachgereicht.
- Der Einladung zur Sitzung soll folgende Stellungnahme beigefügt werden:

Siehe vorstehenden Hinweis, der mit Herrn Roscher erörtert wurde.

Zeitaufwand für die Bearbeitung: Min. Sachbearbeiter(in) – ☎ 939-

- Eine schriftliche Stellungnahme wird bis spätestens montags vor der nächsten Sitzung der Schriftführerin/dem Schriftführer für den mündlichen Bericht in der Sitzung gestellt.

Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Fraktion im Rat der Stadt Rheine



Stadt Rheine
Rathaus
48431 Rheine

14.10.2013

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Rheine stellt folgenden Antrag.

ANTRAG

1. An markanten, vor allem touristisch interessanten Standorten wie etwa Kloster Bentlage, Naturzoo oder Falkenhof wird eine kostenlose WLAN-Verbindung (Hotspot) eingerichtet.
2. Die EWG wird beauftragt, geeignete Örtlichkeiten festzulegen und potenzielle Sponsoren zur Finanzierung dieser Hotspots anzusprechen.

Begründung

„Die Verfügbarkeit eines kostenlosen Internetzugangs ist für die Attraktivität von Städten heutzutage von großer Bedeutung“. Diese Bewertung gebührenfreien Hotspots seitens des Oberbürgermeisters von Düsseldorf macht deutlich, dass die Einrichtung eines frei zugänglichen WLAN-Netzes in Zeiten, in denen mehr und mehr Menschen das mobile Internet nutzen, immer wichtiger wird.

Als Mittelzentrum mit regionalen Versorgungsfunktionen hat Rheine es nicht leicht, sich im Dreieck der drei Oberzentren Münster, Osnabrück und Enschede als Wirtschafts- und Kulturstandort zu behaupten.

Besonders für Touristen ist es interessant, sich ohne hohe Gebühren per Smartphone oder Tablet über das Kultur- und Gastronomieangebot einer Kommune zu informieren. Die Einrichtung entsprechender Internetzugänge ist daher ein Beitrag zur Vermarktung unter anderem der touristischen Infrastruktur Rheines.

Als Wirtschaftsförderungsgesellschaft der Stadt Rheine ist die EWG die geeignete Einrichtung, hier im Sinne des Standortes aktiv zu werden.

gez.

Jürgen Roscher
Vors. der SPD-Fraktion
im Rat der Stadt Rheine